



„Unter diesem  
Dach kann man  
sein Bestes geben.“

Zeichnung: M. Jahn  
(entnommen „BE“)

liebe, Disziplin und Ausdauer sehr von Vorteil. Nicht wenige Lehrlinge, die im zweiten Ausbildungsjahr stehen, erreichen schon die Leistungen guter Facharbeiter.

Die besonders an die Jugend gerichteten Worte des Genossen Erich Honecker auf dem XII. Bauernkongreß der DDR, daß das „Streben nach beruflicher Meisterschaft in der Pflanzen- und Tierproduktion und die weitere Ausgestaltung unserer Dörfer für viele Generationen eine Lebensaufgabe sind und bleiben“, haben unsere Parteiorganisation bewegt, den FDJlern zu helfen, über die Grenzen der LPG hinaus zu wirken. So werden heute viele Aktivitäten, die von der FDJ-Grundorganisation ausgehen, auch im Bereich unserer Kooperation und des

Ortes wirksam. Gesellige Veranstaltungen, Basare, Einsätze für ein schönes Dorf, die aktive Arbeit der Jugendfreunde in der VdgB - das alles wird von unseren jungen Genossen maßgeblich beeinflusst. Obwohl die Grundorganisation der FDJ sich in ihrem Jahresprogramm viele Aufgaben für die Produktionssteigerung und die Entwicklung des Verbandslebens stellte, ergänzt sie es ständig. Ihr neues Vorhaben: gezielte Mitarbeit aller Jugendlichen bei der Entwicklung der VdgB zur sozialistischen Massenorganisation. Heute sind schon 20 Prozent der Mitglieder der Ortsorganisation FDJ-Mitglieder.

Irina Fiegler

Parteisekretär der LPG (T) Rüdersdorf, Kreis Fürstenwalde

## Leserbriefe

die Freie Deutsche Jugend und ihre sozialistische Kinderorganisation, die Eltern und gewählten Elternvertretungen, der Patenbetrieb VEB WEMA Saalfeld und der Wohnbezirk 11. Die Pädagogen unserer Schule haben erkannt, daß die Zusammenarbeit mit ihnen und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit unerläßliche Grundlage für die Erfüllung unseres gesellschaftlichen Auftrages sind.

Es ist eine gute Tradition an unserer Schule, in der Vorbereitungswoche des Schuljahres eine Aktivtagung mit den gesellschaftlichen Kräften durchzuführen. An ihr nehmen die Elternbeiratsmitglieder, die Elternaktivvor-

sitzenden, Vertreter des Patenbetriebes und des Wohnbezirkes teil. Hier werden von der Partei-, Schul-, FDJ- und Pionierleitung die Ziele und Aufgaben des neuen Schuljahres erläutert, den gesellschaftlichen Kräften ihre Möglichkeiten zur Mitarbeit deutlich gemacht.

Für mich als Parteisekretär ist die enge Zusammenarbeit mit dem Parteisekretär des Elternbeirates und den Genossen Eltern eine wertvolle Hilfe und Unterstützung. Bevorstehende Aufgaben werden in der Parteigruppe der gewählten Elternvertretungen beraten und alle Gönossen Eltern im Hinblick auf die Unterstützung der poli-

tisch-ideologischen Arbeit in den Klassen angesprochen. Das hat dazu beigetragen, daß es immer wieder unsere Genossen Eltern sind, die aktivierend in den Klassenkollektiven wirken. Eine wertvolle Hilfe erhalten wir als Partei- und Schulleitung von den Leitungen der Betriebe des Territoriums, insbesondere von unserem Patenbetrieb, dem VEB WEMA Saalfeld. Die enge Bindung zwischen Pädagogen und Schülern unserer Einrichtung und den Werk tätigen des VEB WEMA hat sich in über mehr als 2 Jahrzehnten in engem Zusammenhang mit der Entwicklung beider Partnerkollektive herausgebildet. Zwischen den verschie-